

**Katholischer Kirchenchor:** Beim Kaffeekränzchen werden treue und verdiente Mitglieder sowie fleißige Singstundenbesucher ausgezeichnet / Kurzweiliger Abend

# Albert Wind seit 65 Jahren in den Reihen des Chors

**HEMSBACH.** Beim traditionellen Kaffeekränzchen des katholischen Kirchenchors standen Ehrungen im Mittelpunkt des Geschehens. Der Abend begann mit einem Gottesdienst zu Ehren der verstorbenen Mitglieder in der St.-Laurentius-Kirche. Anschließend begrüßte Vorsitzende Angelika Fuhrmann im adventlich geschmückten Pfarrsaal, der auch als Probenraum zu Verfügung steht, 74 Mitglieder und Freunde des Kirchenchors.

Nach dem gemeinsamen Abendessen gab es Klavierklänge von Kyra Schackmann. Für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft wurde Susanne Keilmann mit einer Urkunde des Kirchenchors geehrt. Sie war auch acht Jahre im Vorstand tätig. Für 25 Jahre Aktivität erhielt Ursula Eschbach eine Urkunde des Cäcilienverbandes. Ehrenmitglied Peter Kleefisch blickt auf 50 Jahre Singen im Kirchenchor zurück und wurde dafür geehrt. „Papa wäre nicht Papa“, so die Vorsitzende und Tochter des Ge-



Ehrungen beim katholischen Kirchenchor (von links): Albert Wind, Peter Kleefisch, Ursula Eschbach, Angelika Fuhrmann, Susanne Keilmann, Hildegard Schwöbel, Pfarrer Wehrle und Liesel Lerchl.

ehrten, „wenn er nur gesungen hätte“. Kleefisch war Mitglied im Vergütungsausschuss, Schankwart des Pfarrsaals, viele Jahre Vorsitzender sowie bis heute Kassierer. Wie lange die Mitglieder dem Chor treu bleiben und wie schön das Singen in dieser Chorgemeinschaft ist, beweisen die Zwillinge Liesel Lerchl und Hildegard Schwöbel, die beide seit

60 Jahren in den Kirchenchören der Bachgemeinden singen. Beide waren während dieser Zeit auch vier Jahre im Vorstand tätig. Schwöbel kassierte außerdem viele Jahre lang als Unterkassiererin die Mitgliedsbeiträge. Sie erhielten aus den Händen des Präses Pfarrer Wehrle eine besondere Ehrung des Cäcilienverbandes. Eine sehr seltene Ehrung er-

hielt das Ehrenmitglied Albert Wind. Er trat als junger Bursche mit 15 Jahren in den Chor ein und übernahm diesen von 1955 bis 1990 als Chorleiter. Außerdem leitete er 51 Jahre das Doppelquartett des Chors. Seit er die Leitung des Chors in die Hände seines Sohnes Markus übergeben hat, steht er dem Chor als Vizedirektant und Sänger zu Verfügung. Fre-

netischen Applaus gab es bei seiner Ehrung für 65 Jahre Aktivität im Kirchenchor. Das fördernde Mitglied Otilie Liebetanz, die an diesem Abend leider nicht dabei sein konnte, wurde zu Hause für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Zu den fleißigsten Singstundenbesuchern zählten in diesem Jahr Gisela Herzog-Höhn die drei Mal fehlte, Brigitte Schmid, Renate Houschka, Gaby Déchaud, Heinz Schwöbel und Peter Kleefisch mit je zwei Fehlsingstunden. Nur ein einziges Mal gefehlt haben Edelgard und Günter Jöst sowie Albert Wind und immer anwesend war Angelika Fuhrmann. Durch viele unterhaltsame „Unterbrechungen“ ging der kurzweilige Abend viel zu schnell zu Ende. Wer gerne in der Chorgemeinschaft mitsingen möchte, ist in den Singstunden willkommen. Diese findet donnerstags, ab 20.30 Uhr im Pfarrsaal unter dem katholischen Kindergarten in der Gartenstraße statt.

afu